

Die Energiewende auf die Straße bringen

Wie sehen es die Menschen in Deutschland?

12. November 2018, Agentur für Erneuerbare Energien, Berlin



Die Energiewende auf die Straße bringen

drei Thesen und ein Ausblick

- 1 Das Auto ist das wichtigste Verkehrsmittel im Alltag.
- 2 Aktuelle Elektroautos erfüllen die Alltagsanforderungen.
- 3 Alternative Antriebe ja, aber flexibel und bequem.

Ausblick

Antriebswende und andere Herausforderungen

These 1

Das Auto ist das wichtigste Verkehrsmittel im Alltag

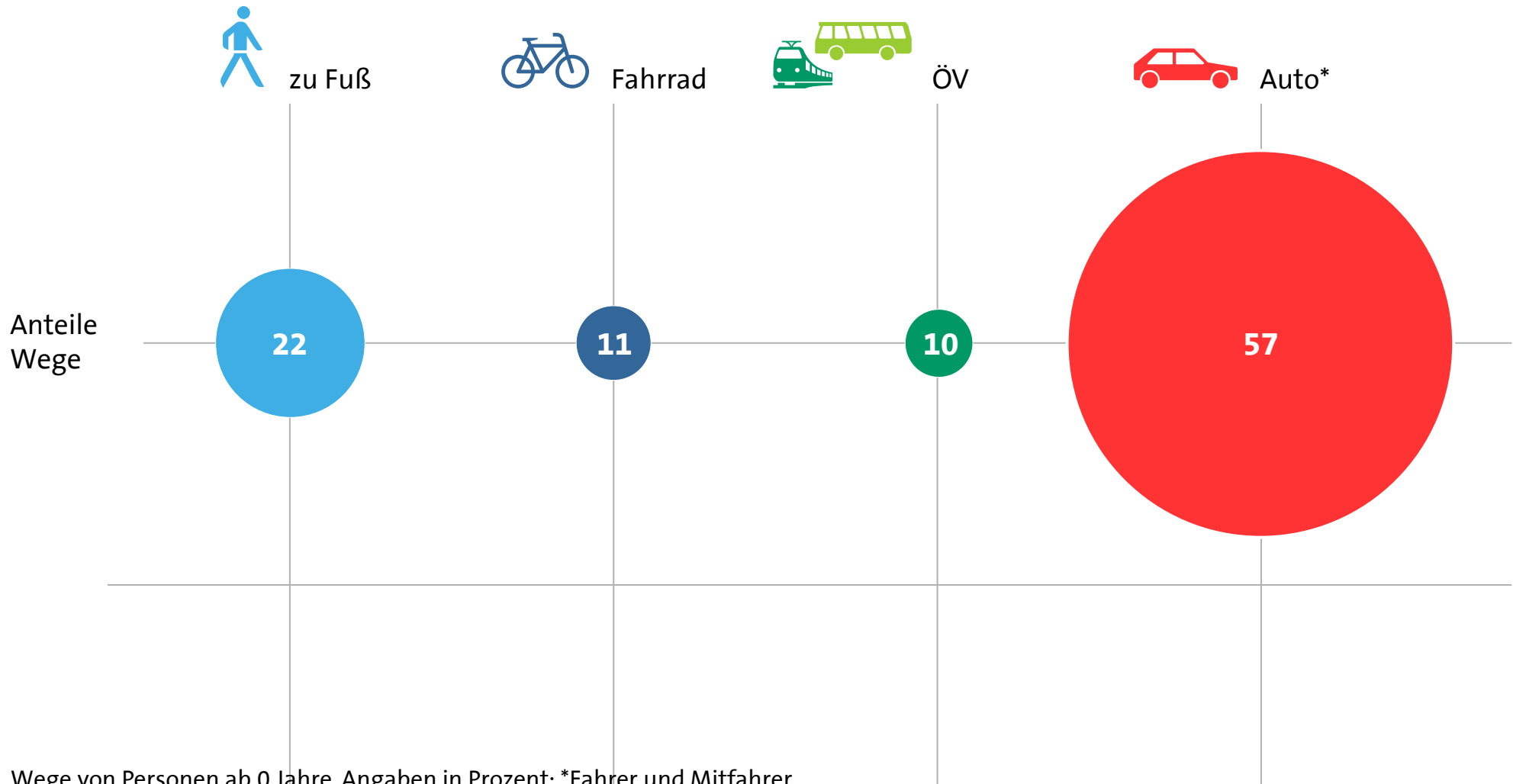
infas



Verkehrsmittelwahl im Alltag

das Auto dominiert die Mobilität in Deutschland

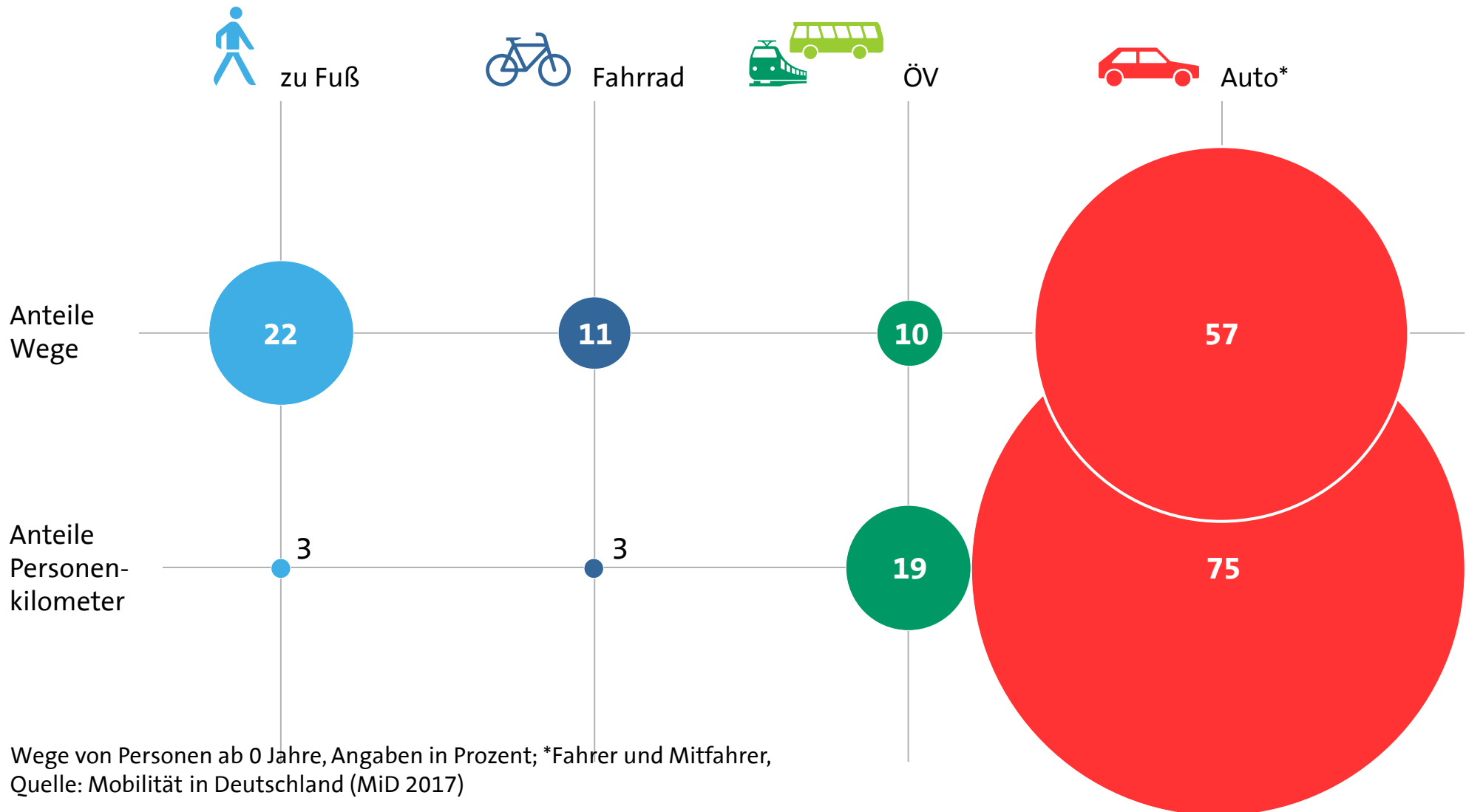
infas



Wege von Personen ab 0 Jahre, Angaben in Prozent; *Fahrer und Mitfahrer,
Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Verkehrsmittelwahl im Alltag

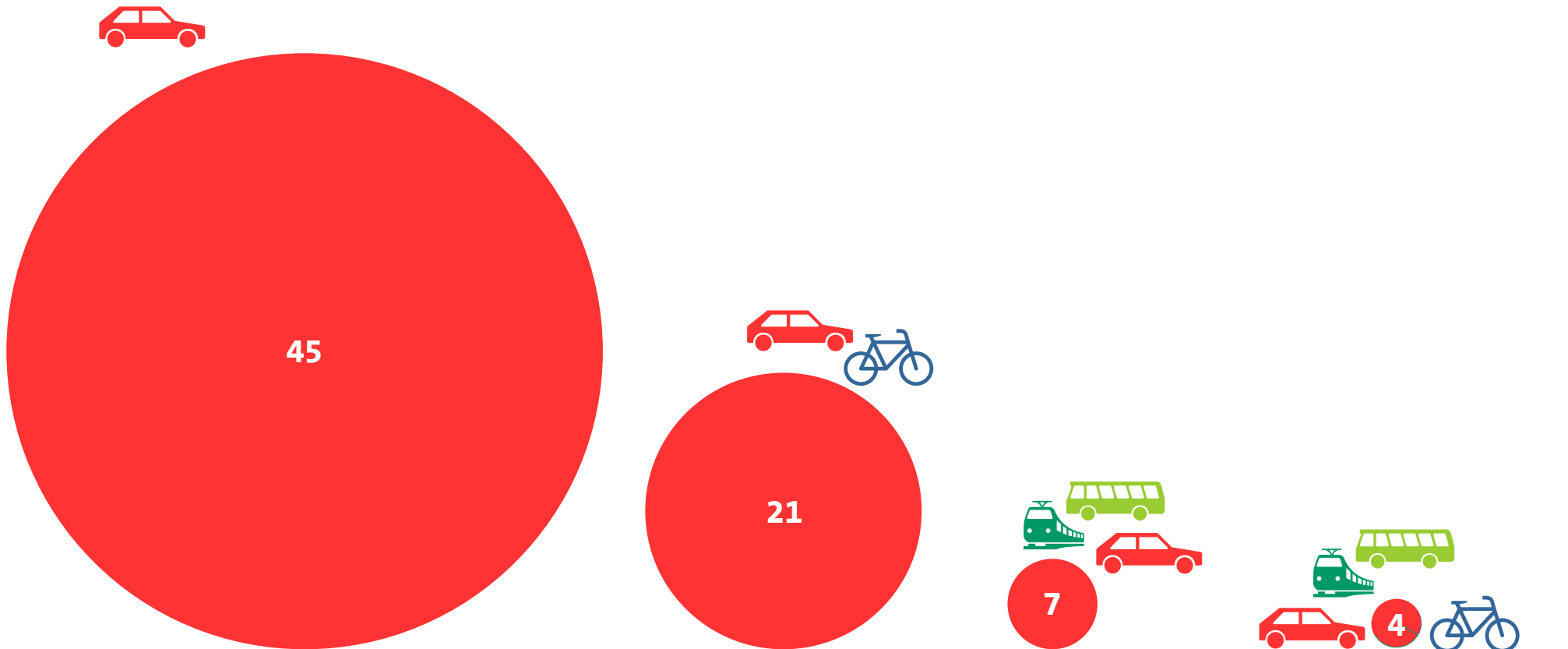
das Auto dominiert die Mobilität in Deutschland



Wege von Personen ab 0 Jahre, Angaben in Prozent; *Fahrer und Mitfahrer, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Verkehrsmittelnutzung im üblichen Wochenverlauf

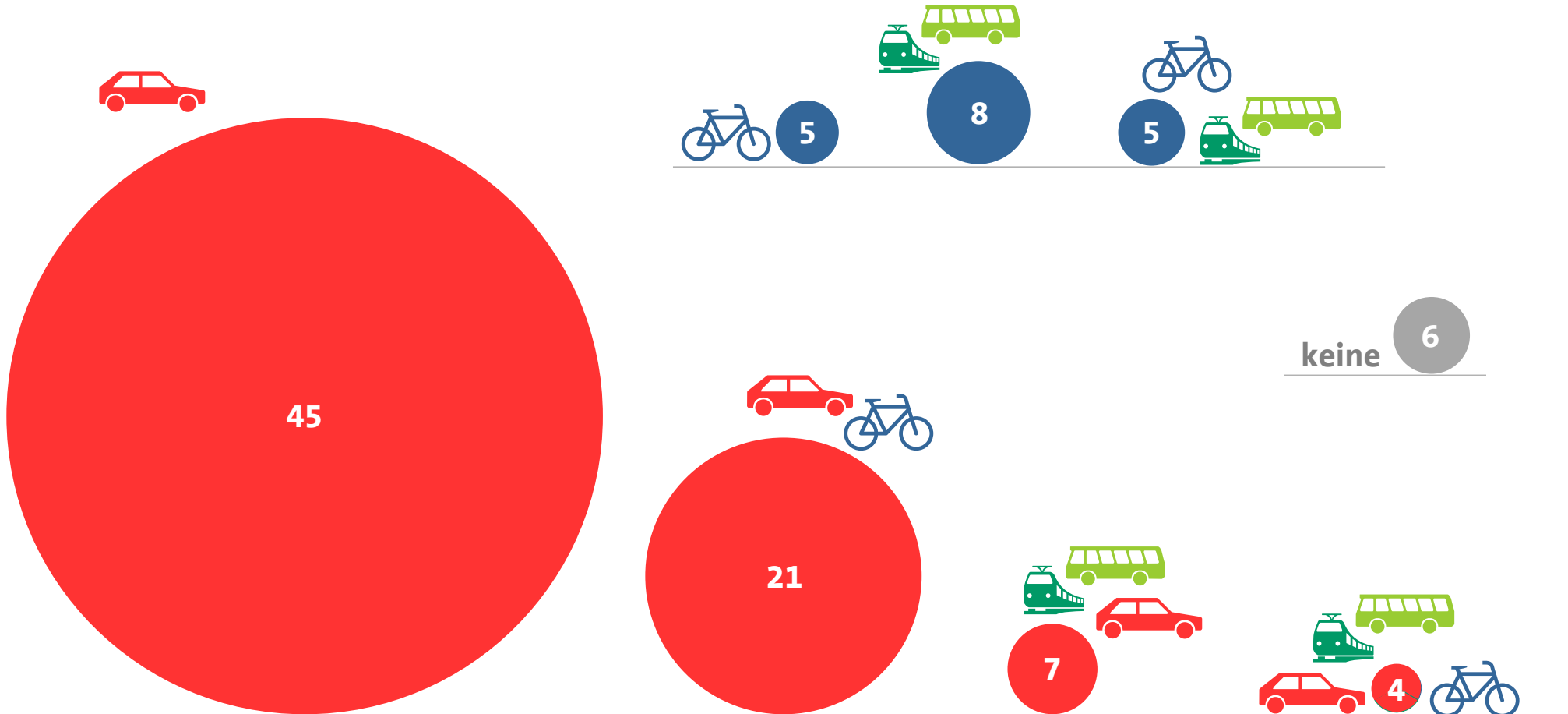
drei Viertel nutzen (auch) das Auto



Personen ab 14 Jahre, Angaben in Prozent, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Verkehrsmittelnutzung im üblichen Wochenverlauf

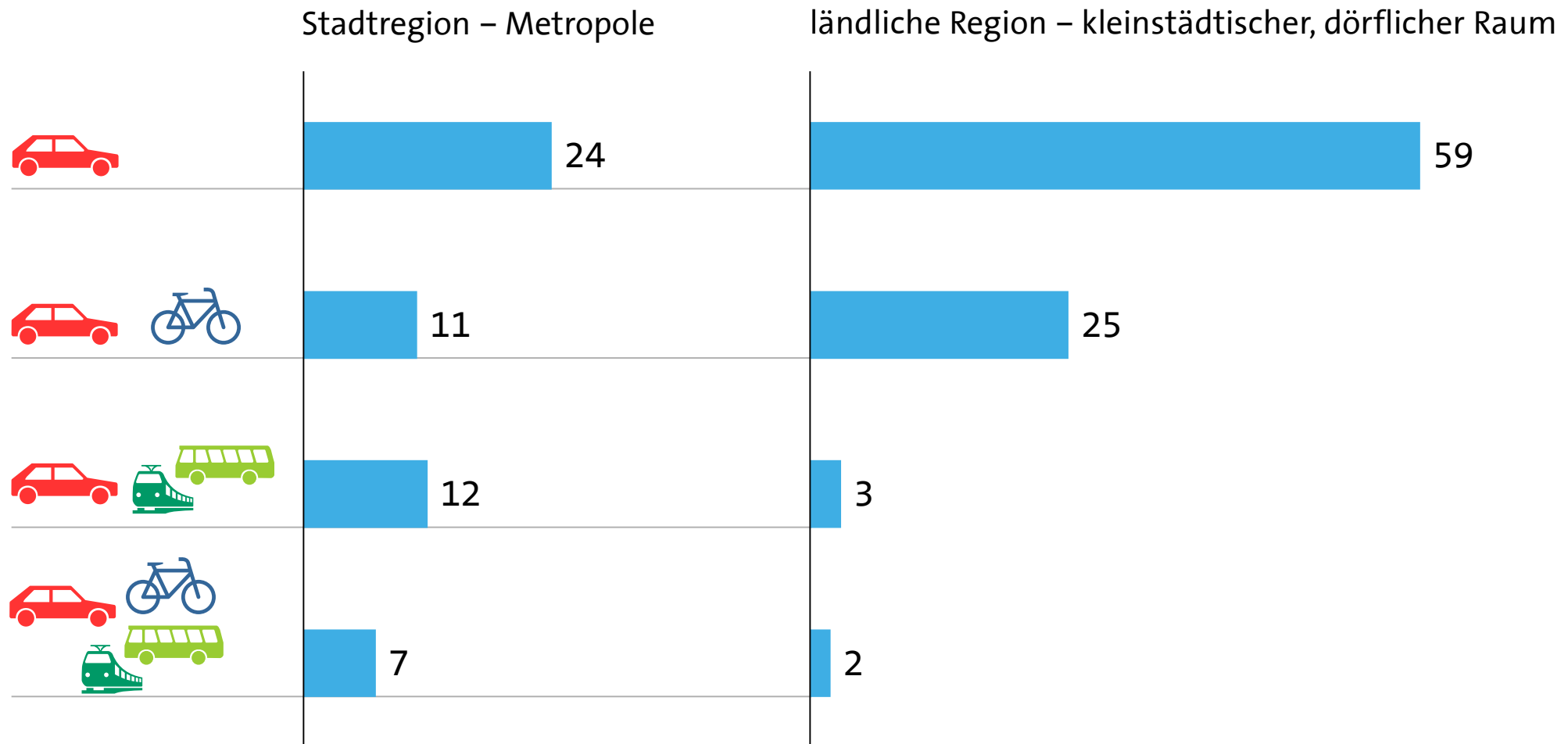
drei Viertel nutzen (auch) das Auto



Personen ab 14 Jahre, Angaben in Prozent, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Verkehrsmittelnutzung im üblichen Wochenverlauf

Dominanz des Autos in den Metropolen deutlich geringer



Personen ab 14 Jahre, die im üblichen Wochenverlauf (auch) das Auto nutzen, Angaben in Prozent, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Einstellungen zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel im Alltag

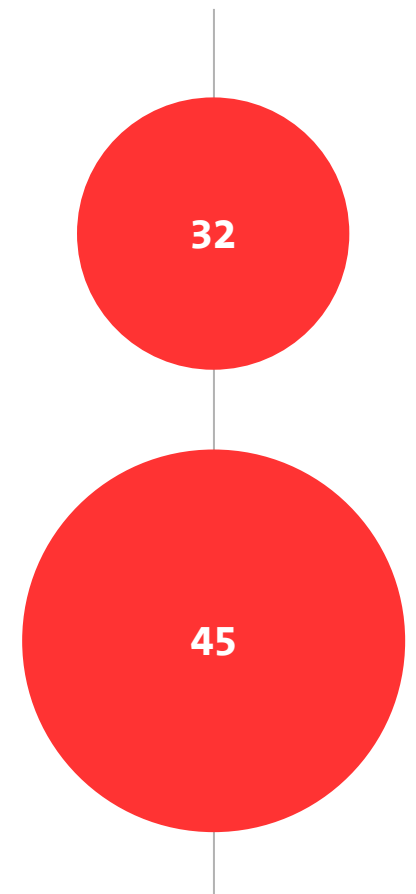
ÖPNV ist keine beliebte Alternative

infas

Ich fahre/
gehe im Alltag
gerne...

stimme voll
und ganz zu

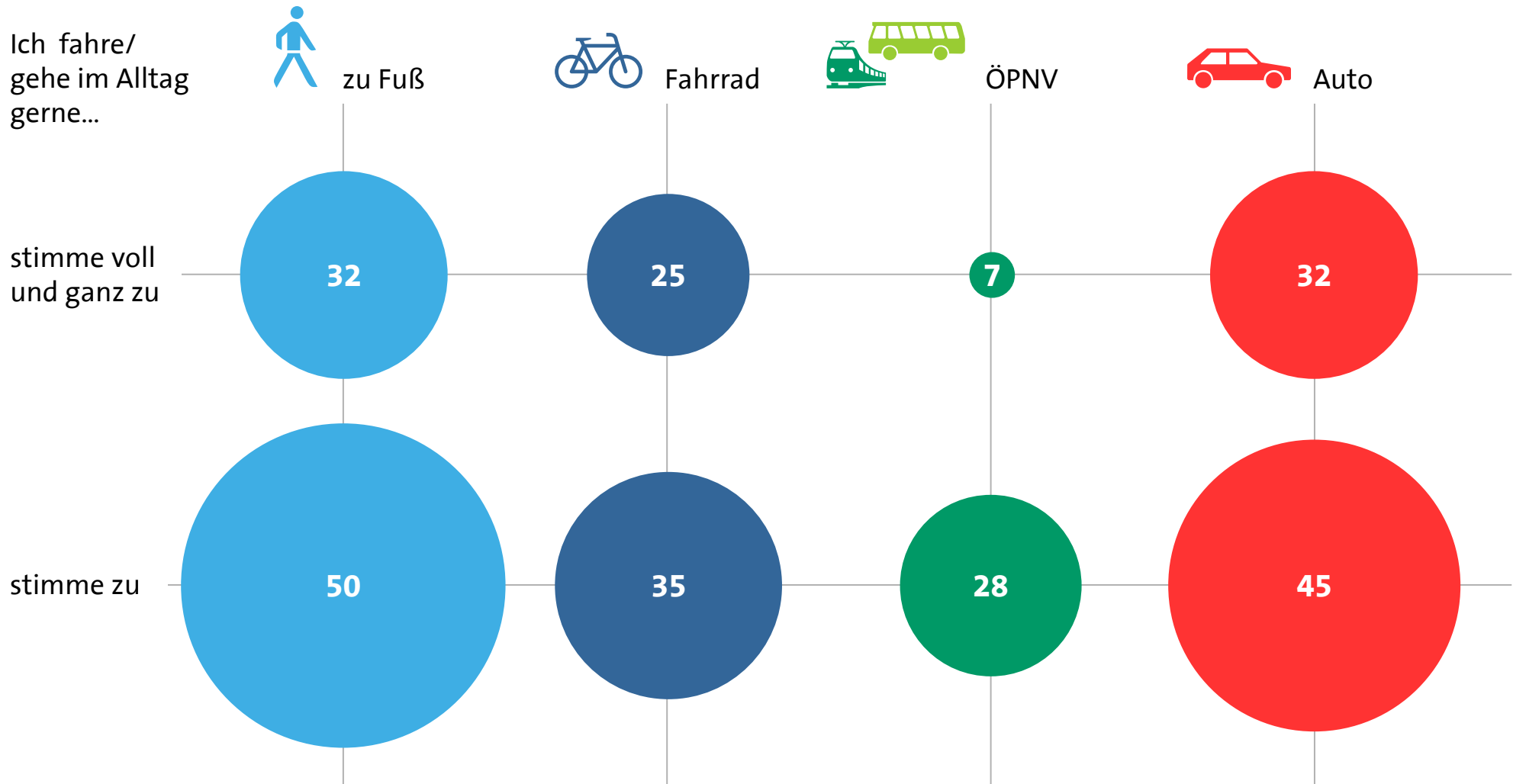
stimme zu



Personen ab 14 Jahre, Angaben in Prozent; Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Einstellungen zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel im Alltag

ÖPNV ist keine beliebte Alternative



Personen ab 14 Jahre, Angaben in Prozent; Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Einstellung zum Autofahren im Alltag

vor allem auf dem Land, aber auch in Metropolen große Zustimmung

infas

Ich fahre im
Alltag gerne Auto.



Stadtregion – Metropole

ländliche Region –
kleinstädtischer, dörflicher Raum

stimme voll
und ganz zu

22

38

stimme zu


36

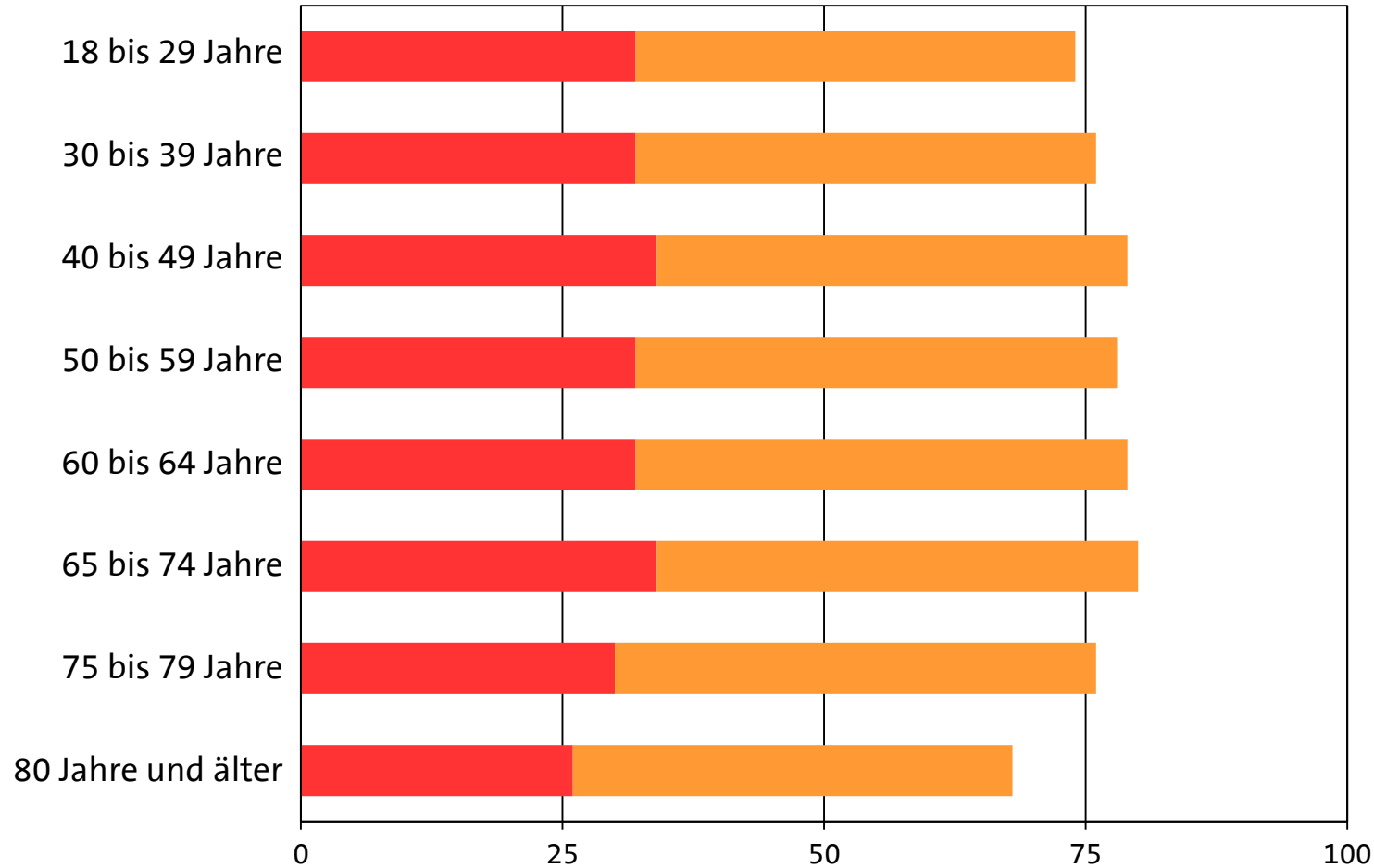
50

Personen ab 14 Jahre, Angaben in Prozent, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)



Einstellung zum Autofahren im Alltag

keine Büche in den Kohorten erkennbar

Ich fahre im Alltag gerne Auto. 



Personen ab 14 Jahren,
Angaben in Prozent,
Quelle: Mobilität in Deutschland
(MiD 2017)

-  stimme voll und ganz zu
-  stimme zu

These 2

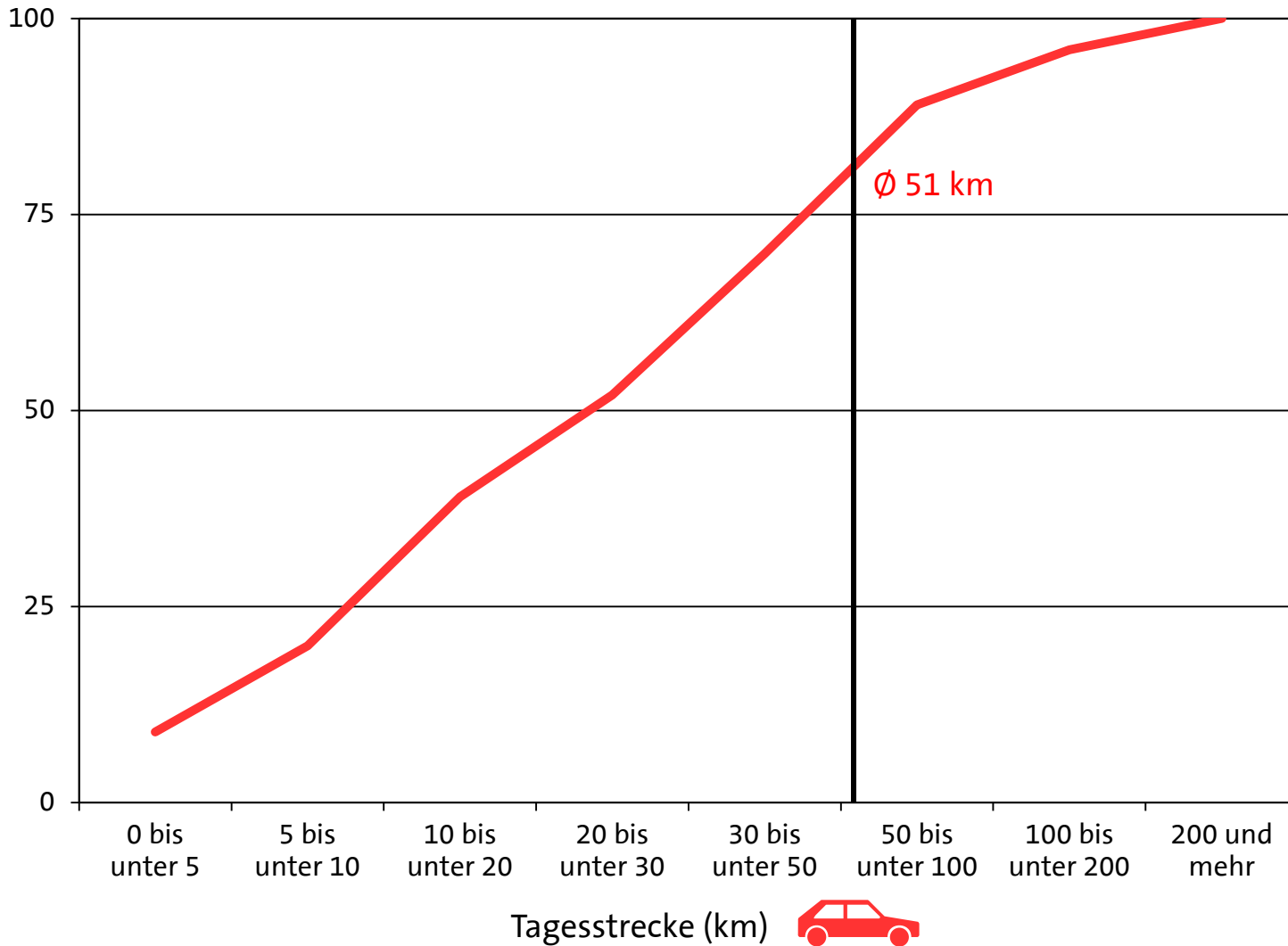
Aktuelle Elektroautos erfüllen die Alltagsanforderungen

infas



Durchschnittliche Tagesstrecke

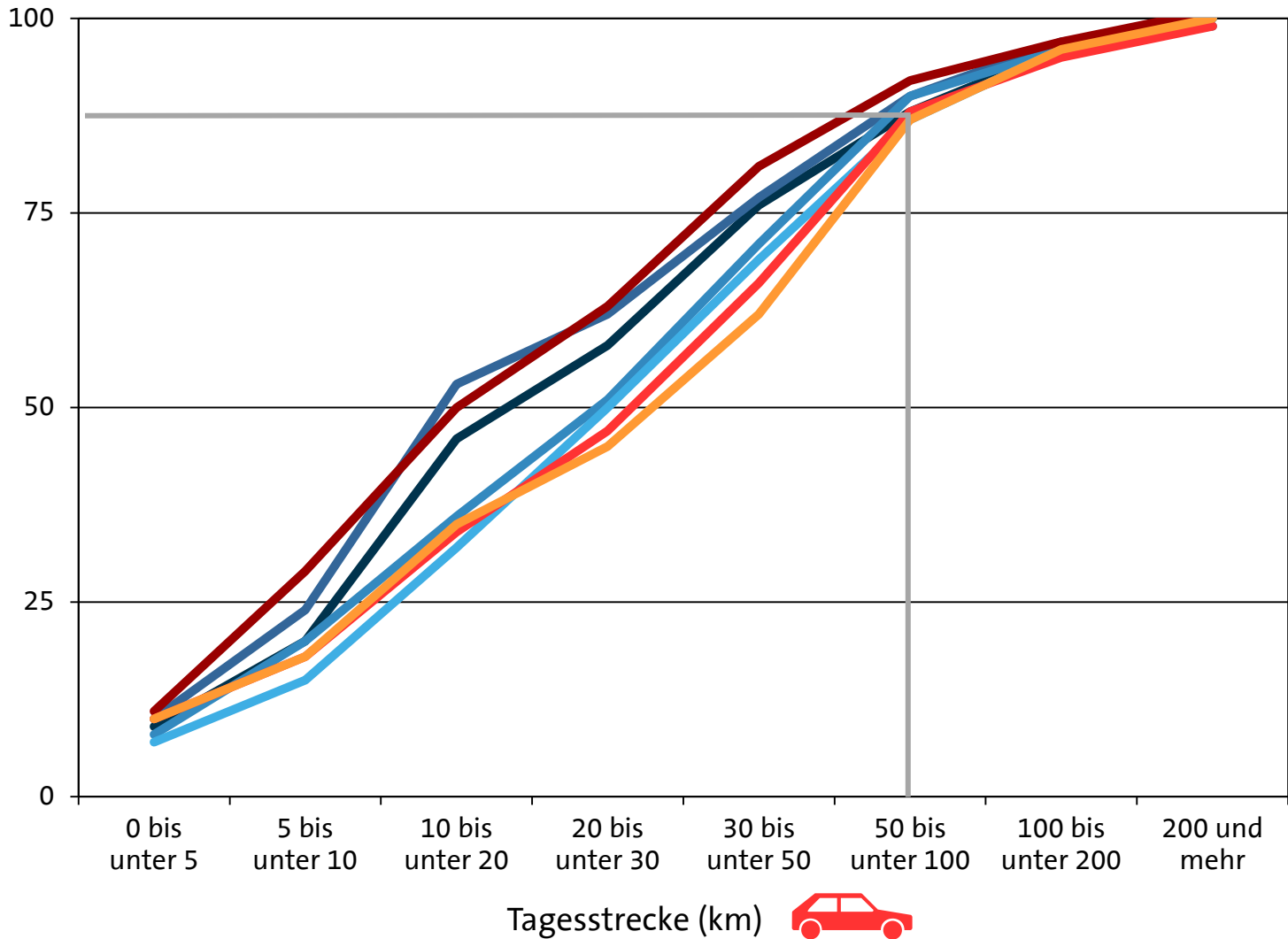
90 Prozent der Tagesstrecken sind maximal 100 km weit



Tagesstrecke von Autos in privaten Haushalten, die an einem durchschnittlichen Tag genutzt werden, Angaben in Prozent, kumulierte Verteilung, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Durchschnittliche Tagesstrecke

das gilt auch in den verschiedenen Raumtypen



Tagesstrecke von Autos in privaten Haushalten, die an einem durchschnittlichen Tag genutzt werden, Angaben in Prozent, kumulierte Verteilung, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

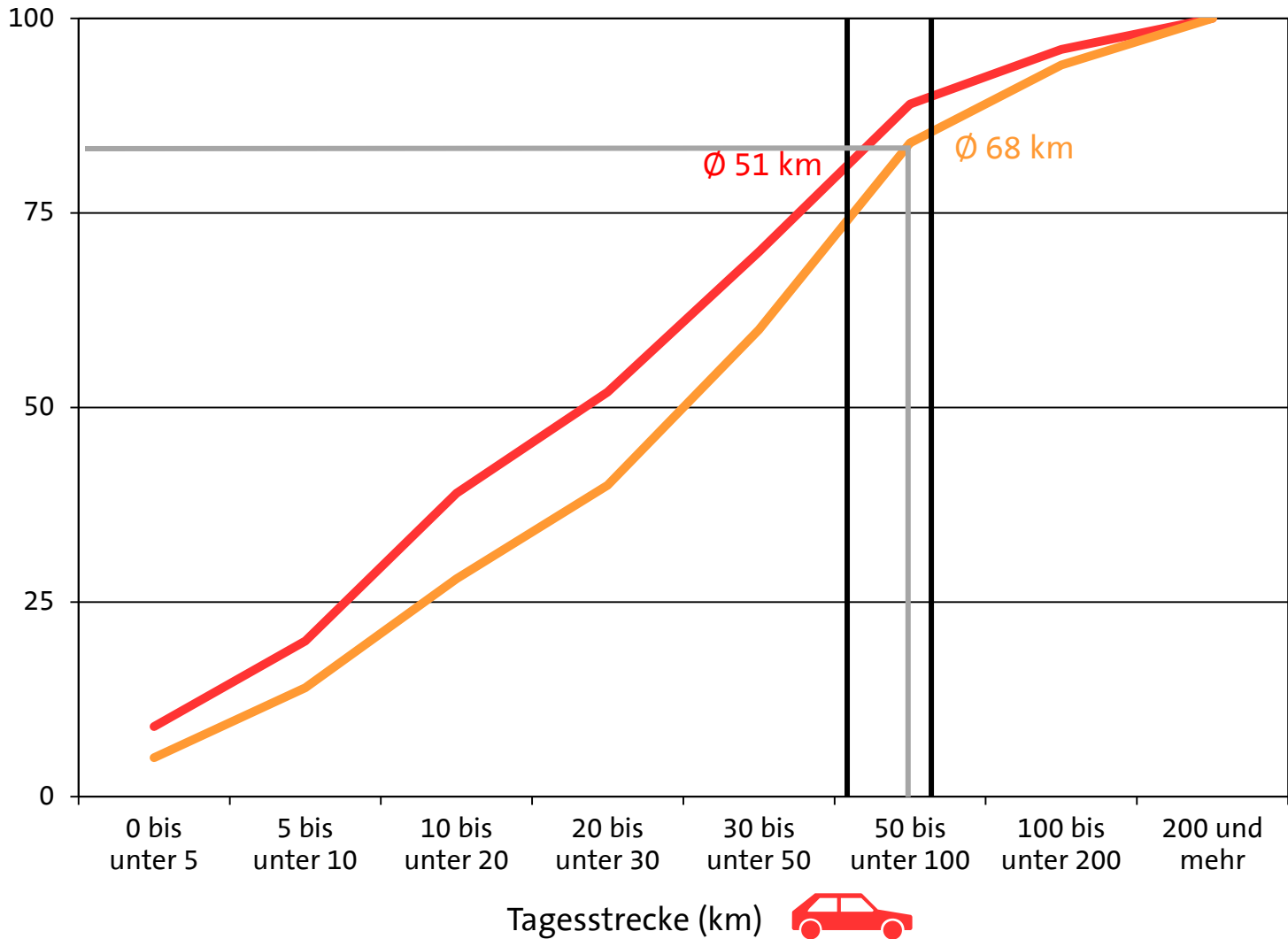
Stadtregion

- Metropole
- Regiopole und Großstadt
- Mittelstädte, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum

ländliche Region

- zentrale Stadt
- Mittelstädte, städtischer Raum
- kleinstädtischer, dörflicher Raum

Durchschnittliche Tagesstrecke und auch für rund 85 Prozent der Dieselfahrzeuge



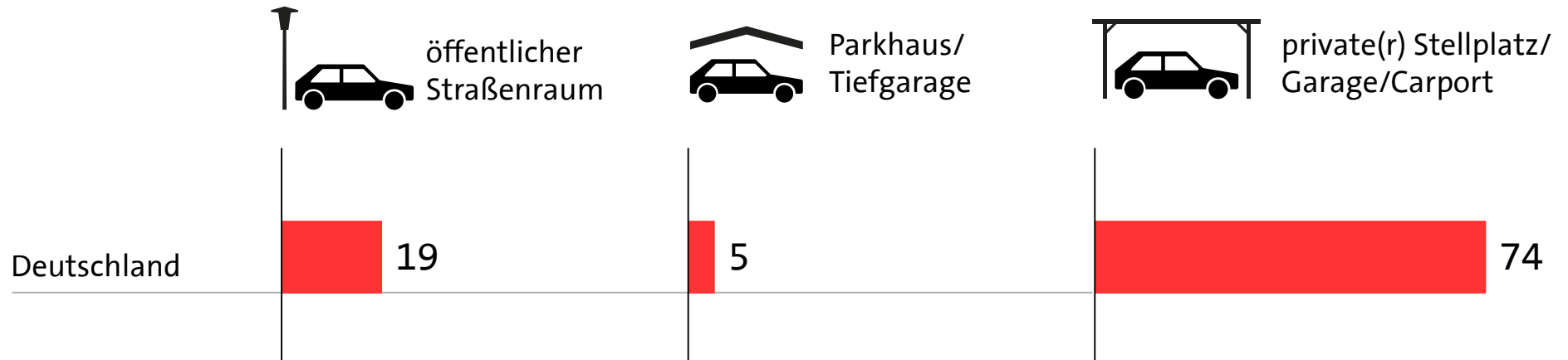
Tagesstrecke von Autos in privaten Haushalten, die an einem durchschnittlichen Tag genutzt werden, Angaben in Prozent, kumulierte Verteilung, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

- alle Antriebsarten
- Diesel

Üblicher Stellplatz zu Hause

im Durchschnitt stehen Autos dort rund 20 Stunden am Tag

infas

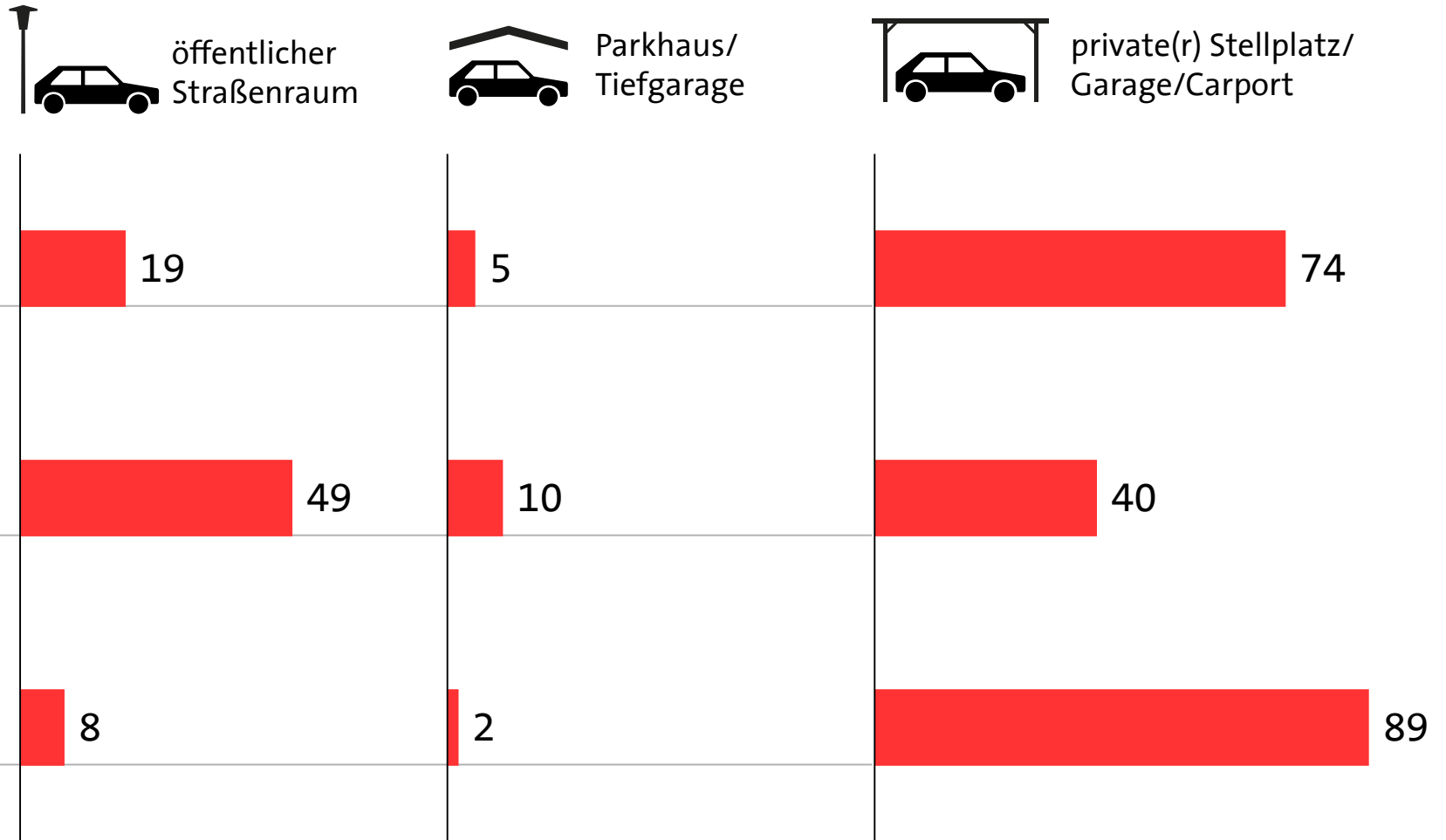


Autos in privaten Haushalten, Angaben in Prozent, an 100 % Fehlende: anderes/keine Angabe, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

Üblicher Stellplatz zu Hause

im Durchschnitt stehen Autos dort rund 20 Stunden am Tag

infas



Autos in privaten Haushalten, Angaben in Prozent, an 100 % Fehlende: anderes/keine Angabe, Quelle: Mobilität in Deutschland (MiD 2017)

These 3

Alternative Antriebe ja, aber flexibel und bequem

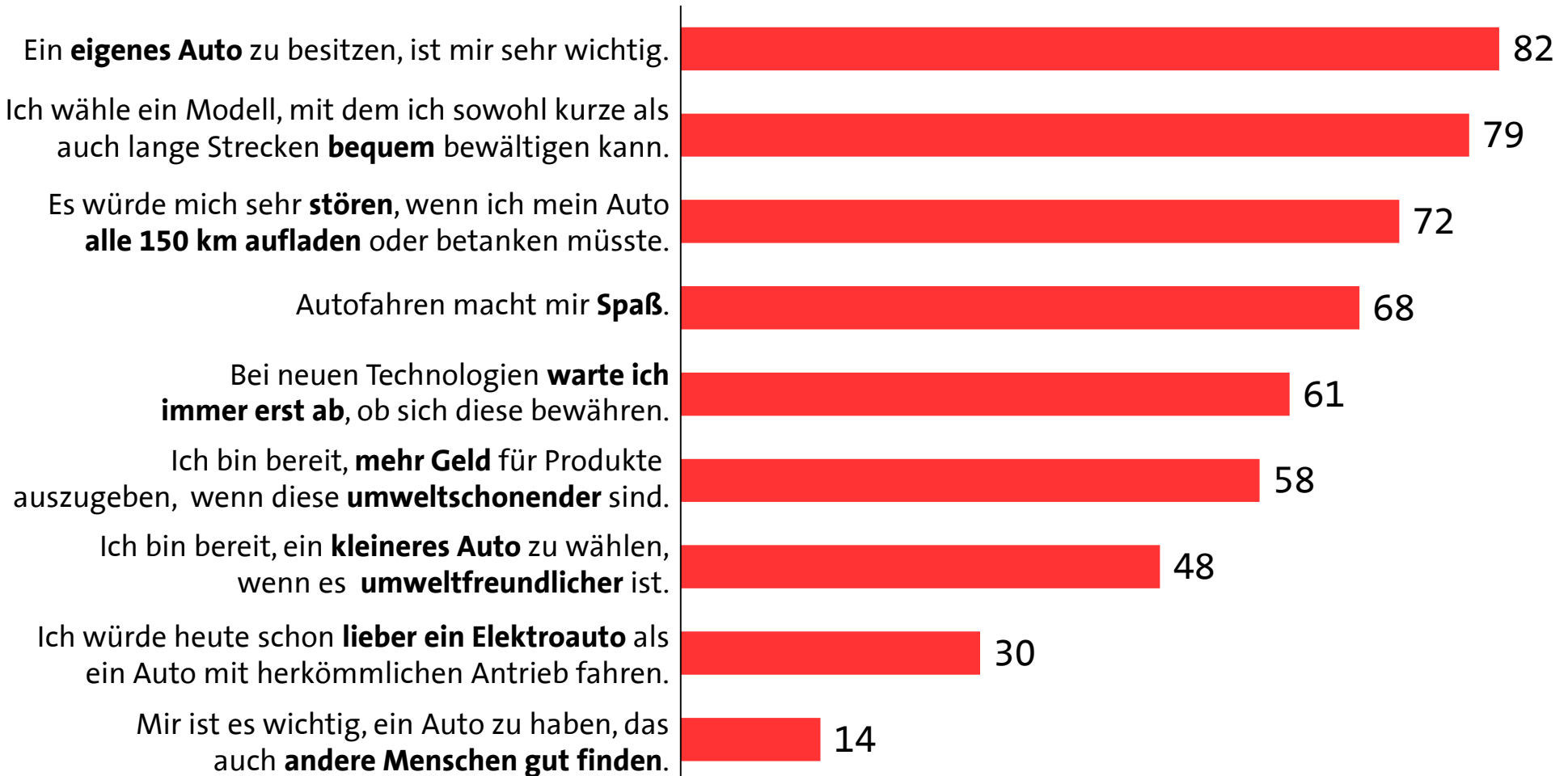
infas



Ein Blick zurück auf das, was Autofahrer suchen

ein eigenes, bequemes Allroundmodell, das Spaß macht

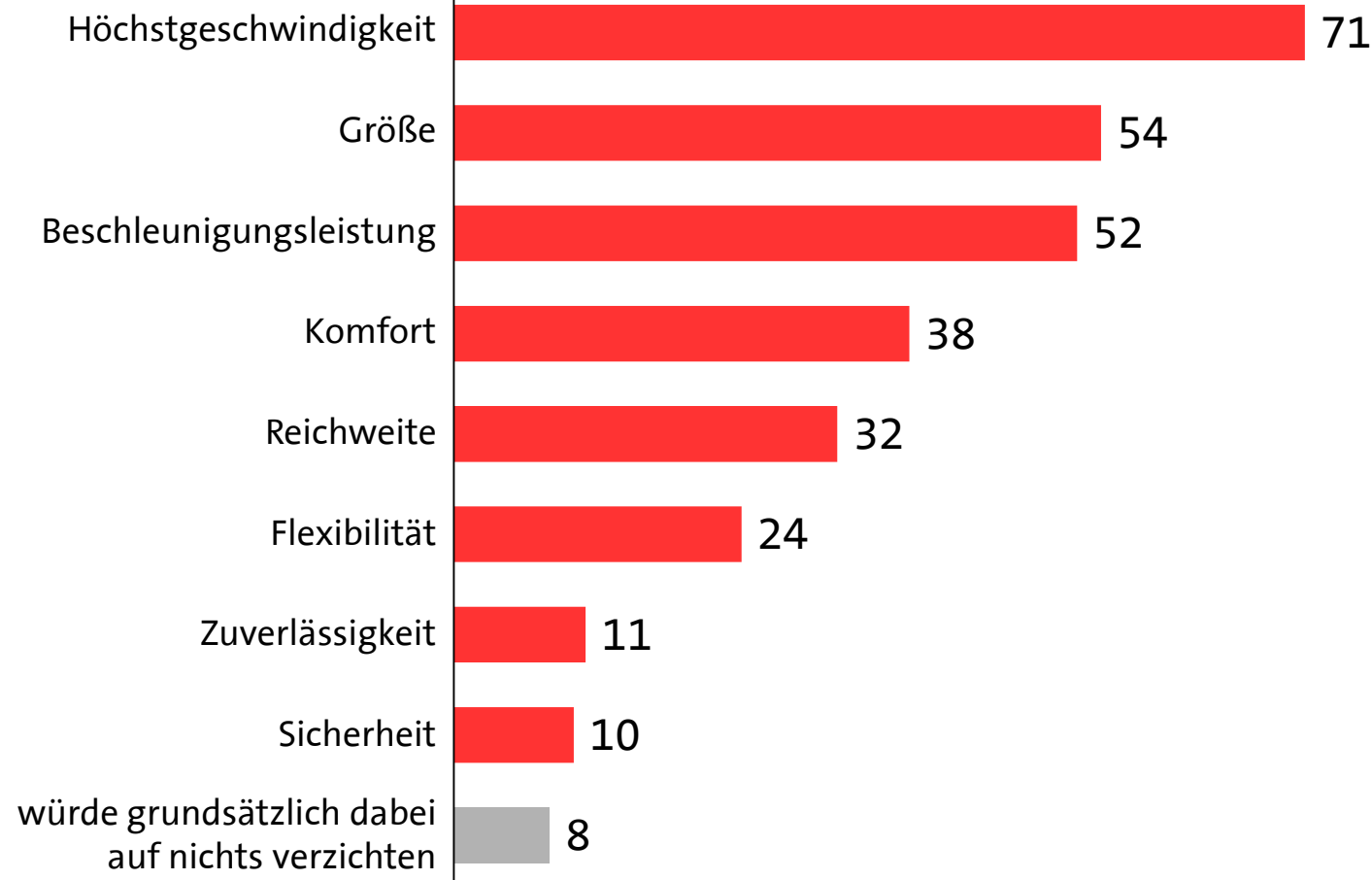
infas



Autofahrer in Deutschland, Angaben in Prozent, Top-Boxen, Quelle: Continental Mobilitätsstudie 2011

Ein Blick zurück auf das, worauf Autofahrer eher verzichten würden alternativer Antrieb, aber nicht ohne Komfort und Flexibilität

Für Elektroantrieb Verzicht auf...



Autofahrer in Deutschland, die Elektro- oder Hybridantriebe kennen, Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich,
Quelle: Continental Mobilitätsstudie 2011



Mobilität für alle

Elektroautos

alltagstauglich

Mobilität für alle

Elektroautos

lokal emissionsfrei

Allround-Lösungen

Elektroautos gesucht
alltagstauglich

Mobilität für alle

Elektroautos

lokal emissionsfrei

Allround-Lösungen

Elektroautos gesucht

alltagstauglich

(Park-)platzbedarf

Mobilität für alle

Elektroautos

lokal emissionsfrei

Verkehrsstaus

Verkehrsunfälle

saubere Energie

A word cloud visualization of mobility-related terms. The words are arranged in a roughly circular pattern. The most prominent words are 'Allround-Lösungen' (orange), '(Park-)platzbedarf' (orange), 'Mobilität für alle' (grey), 'Verkehrsstaus' (orange), and 'Verkehrsunfälle' (orange). Other words include 'Elektroautos' (blue), 'alltagstauglich' (blue), 'gesucht' (orange), 'integriertes Verkehrssystem' (grey), 'automatisiertes Fahren' (grey), 'lokal emissionsfrei' (blue), 'saubere Energie' (orange), and 'Sharing Mobility' (grey).

Allround-Lösungen integriertes
Elektroautos **gesucht** Verkehrssystem
alltagstauglich **(Park-)platzbedarf**
Mobilität für alle automatisiertes
Elektroautos Fahren
lokal emissionsfrei **Verkehrsstaus**
Verkehrsunfälle Sharing Mobility
saubere Energie

Allround-Lösungen

integriertes

Verkehrssystem

Elektroautos gesucht

alltagstauglich

(Park-)platzbedarf

Mobilität für alle

automatisiertes

Fahren

Elektroautos

lokal emissionsfrei

Verkehrsstaus

Verkehrsunfälle

Sharing Mobility

saubere Energie

... die Notwendigkeit für Veränderung erklären



Dana Gruschwitz
Senior-Projektleiterin
Mobilitätsforschung

Tel. 0228/38 22-431
Fax 0228/31 00 71
E-Mail d.gruschwitz@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn
www.infas.de